

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 46207

366-0406-05-MURD/N5

Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG
 58809 Neuenrade-Küntrop
 Art: Sonderrad 7 J X 16 H2
 Typ: TDP_A

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46207 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Der Verwendungsbereich wurde teilweise erweitert.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
PAZTDP840	LK112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	640	2092	05/05
PAZTDP840	LK112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	670	1995	05/05
TDP840A	LK112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	640	2092	05/05
TDP840A	LK112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	670	1995	05/05
TDP840AW	LK112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	640	2092	05/05
TDP840AW	LK112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	670	1995	05/05
TD70164087A	LK112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	640	2092	05/05
TD70164087A	LK112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	670	1995	05/05
TD70164087AW	LK112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	640	2092	05/05
TD70164087AW	LK112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	670	1995	05/05
PATTD845666	LK112 ET45	ohne	112/5	66,6	45	650	2000	06/08

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller :Alu-Design GmbH & Co. KG
 58809 Neuenrade-Küntrop
 Hersteller : Alu-Design GmbH & Co. KG
 58809 Neuenrade-Küntrop
 Handelsmarke : Dezent D
 Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
 Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Gutachten 366-0406-05-MURD/N5 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46207

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 16 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TDP_A
Stand: 14.10.2008



Seite: 2 von 4

Masse des Rades : ca. 9,3 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung TDP840A:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: TDP_A
Radausführung	: --	: LK112 ET40
Radgröße	: --	: 7 J X 16 H2
Typzeichen	: KBA 46207	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET40
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 05.05
Herkunftsmerkmal	: --	: MIC ww. Germany
Gießereikennzeichnung	: --	: HS ww. ZCW
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWJ
Weitere Kennzeichnung	: --	: DEZENT

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Technische Berichte vom TÜV NORD, Adlerstrasse 7, 45307 ESSEN mit Nr. RP-003288-C1-144 vom 10.09.2008 liegen vor.

Gutachten 366-0406-05-MURD/N5 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46207

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 16 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TDP_A
Stand: 14.10.2008



Seite: 3 von 4

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklB S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	AUDI	PAZTDP840; PAZTDP840; TDP840A; TDP840A; TDP840AW; TDP840AW; TD70164087A; TD70164087A; TD70164087AW; TD70164087AW	40	14.10.2008	liegt bei

**Gutachten 366-0406-05-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46207**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 16 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TDP_A
Stand: 14.10.2008



Seite: 4 von 4

5	QUATTRO GmbH	PAZTDP840; PAZTDP840; TDP840A; TDP840A; TDP840AW; TDP840AW; TD70164087A; TD70164087A; TD70164087AW; TD70164087AW	40	14.10.2008	liegt bei
2	SEAT	PAZTDP840; PAZTDP840; TDP840A; TDP840A; TDP840AW; TDP840AW; TD70164087A; TD70164087A; TD70164087AW; TD70164087AW	40	14.10.2008	liegt bei
3	SKODA	PAZTDP840; PAZTDP840; TDP840A; TDP840A; TDP840AW; TDP840AW; TD70164087A; TD70164087A; TD70164087AW; TD70164087AW	40	14.10.2008	liegt bei
4	VOLKSWAGEN	PAZTDP840; PAZTDP840; TDP840A; TDP840A; TDP840AW; TDP840AW; TD70164087A; TD70164087A; TD70164087AW; TD70164087AW	40	14.10.2008	liegt bei
6	AUDI	PATTD845666	45	14.10.2008	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise



Handwritten signature

Hübner

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Garching, 14.10.2008
KUB